

Datenschutzerklärung – Bewerbungsprozess

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten im Bewerbungsprozess für Angebote des FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung zum Publizieren im Open Access. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die Ihnen persönlich zur Verfügung stehen, z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Telefonnummer.

Verantwortlicher gemäß Artikel 4 Absatz 7 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist das

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Rostocker Straße 6

D-60323 Frankfurt am Main

Postfach 900 270

D-60442 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 24708-0

Fax +49 (0) 69 24708-444

E-Mail: info@dipf.de

Internet: www.dipf.de

vertreten durch den Geschäftsführenden Direktor Prof. Dr. Kai Maaz, die stellv. Geschäftsführende Direktorin Prof. Dr. Sabine Reh und die Geschäftsführerin Frau Susanne Boomkamp-Dahmen.

Datenschutzbeauftragte

Frau Viktorija Meinel (Ass. jur.)

gds – Gesellschaft für Datenschutz Mittelhessen mbH

Auf der Appeling 8 in 35043 Marburg a.d. Lahn

E-Mail: Meinel@gdsm.de, Fax: 06421-804-13-18

Ihre Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. an Externe (Wissenschaftliches Auswahlkomitee) weitergegeben, soweit dies zur Unterstützung des Bewerbungsverfahrens (Kontaktdaten), zur Beurteilung der Qualität der Zeitschrift und der Eignung des Leitungsteams der Zeitschrift erforderlich ist.

Die Erhebung, Speicherung und Übermittlung der Daten ist erforderlich, um vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person durchzuführen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO).

Eine weitergehende Verarbeitung erfolgt nur, wenn Sie eingewilligt haben oder wir über eine gesetzliche Erlaubnis verfügen.

Ihre personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsprozess erhoben werden, werden ausschließlich von Mitarbeitern des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation sowie dem wissenschaftlichen Auswahlkomitee verarbeitet.

Bei einem negativen Ausgang des Bewerbungsverfahrens werden die personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit Bewerbungen erhoben wurden, innerhalb von sechs Monaten nach Versand eines endgültigen Entscheidungsschreibens an den Antragsteller gelöscht.

Sie haben das Recht, jederzeit von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des Art. 16 DSGVO Berichtigung und/oder Löschung unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO und/oder Einschränkung der Verarbeitung unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO zu verlangen. Des Weiteren können Sie unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO jederzeit eine Datenübermittlung verlangen – sofern die Daten noch bei uns gespeichert sind.

Gemäß Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Alle Auskunftersuchen, Widerrufe oder Widersprüche gegen die Datenverarbeitung sind per E-Mail (datenschutz@dipf.de) oder per Brief an die oben genannte Adresse an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.

Wenn Sie eine Beschwerde einreichen möchten oder der Meinung sind, dass wir Ihr Anliegen nicht zufriedenstellend behandelt haben, können Sie sich an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Hessen wenden.